

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 02.09.2021 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Angela Feddersen
Gemeindevertreter	Erich Bretthauer
Gemeindevertreterin	Britta Frank
Gemeindevertreter	Bernd Hansen
Gemeindevertreter	Heino Hinrichs
Gemeindevertreter	Sönke Knudsen
Gemeindevertreter	Bernd Lorenzen
Gemeindevertreterin	Andrea Peters
Gemeindevertreter	Hans-Jörg Simon
Gemeindevertreter	Manfred Thomsen
Gemeindevertreterin	Michaela Unger

- nicht stimmberechtigt:

Schriftführerin	Maren Jessen-Witt
-----------------	-------------------

Außerdem sind anwesend:

- 9 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 03.06.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Versicherungsbeiträge für das E-Bike-Leasing

Nicht öffentlich

9. Personalangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Da noch jeweils die landesplanerische Stellungnahme fehlen, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnungspunkte:

4. Aufhebung des abschließenden Beschlusses über die 12. Änderung des F-Planes der Gemeinde Simonsberg vom 01.10.2020 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 12. Änderung des F-Planes für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches,

5. Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den B-Plan 7 vom 01.10.2020 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches

und 6. Satzungsbeschluss über die 5. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meiereiweges - Gebiet Himpkampweg von der Tagesordnung zu nehmen. Die anschließenden Punkte verschieben sich.

Hieraus ergibt sich die Tagesordnung in der oben aufgeführten Form.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 9, 10 und 11 ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 03.06.2021

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Am 23.6. fand ein Gespräch mit Frau Koslowski (LKN) zur Deichverstärkung statt. Zurzeit werden die eingegangenen Stellungnahmen bearbeitet. Das Projekt verzögert sich, weitere Infos sollen folgen. Durch eine eventuelle Änderung der Transportwege wäre eine erneute Auslegung erforderlich.
- Für das Feuerwehrfahrzeug wurde ein Zuschuss in Höhe von 42.350 € gezahlt.
- Die Baugenehmigung/Umnutzung für das Gebäude „Kindergarten“ ist da. Es müssen noch bauliche Änderungen vorgenommen werden.
- Am 12.7. wurde die Badestelle überprüft.
- Der Wasserverband Treene erstellt ein Kanalkataster. Dazu werden Spülungen durchgeführt. Die Bewohner werden über Handzettel informiert.

- Der Bau des Gebäudes in der Karkenfenn befindet sich in der Endphase. Wasser und Strom sind gelegt.
- Am 28.07. wurde die Weltnaturerbe-Säule am Badestrand Lundenbergsand aufgestellt
- Eine Schülerin der HTS hat wegen Baumpflanzungen angefragt. Es wird noch geklärt welche Baumarten gepflanzt werden sollen. Bei Obstbäumen wäre eine Nachpflanzung der Streuobstwiese in der Rieken Reech sinnvoll.
- Der LKN fasst alte Nutzungsverträge zusammen. Für die Gemeinde geht es um die Badestelle mit Dusche usw.
- Es ist eine anonyme Beschwerde über nicht gepflegte Straßenränder und mangelnder Rückschnitt von Büschen eingegangen. Dafür sind die Grundstückseigentümer verantwortlich. Dazu soll es kein Rundschreiben an alle Grundstückseigentümer geben, da nur ein geringer Teil betroffen ist. Die Gemeindevertreter sollen Listen anlegen. Dann wird es ein überarbeitetes Schreiben des Ordnungsamtes geben.
- Die Bürgermeisterin hat erneut beim Friedhofsausschuss nach der Abrechnung für 2019 und 2020 angefragt.
- Mitte September wird die Sirene für den Ortsteil Finkhaus geliefert werden.
- Am 13.9. findet das nächste Quartalsgespräch zwischen Kreis- und Landesplanung statt. Die Bürgermeisterin möchte Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinde abklären.
- Der SHGT empfiehlt die Aktion Sauberes Dorf am 18.9. durchzuführen. Die Gemeinde hält das nicht für sinnvoll und wird erst für das Frühjahr die nächste Aktion planen.
- Hohe Geburtstage
- Den Termin für das Klassentreffen/goldene Konfirmation wird Andrea wahrnehmen.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Kindergartenbeirat: Die Tätigkeiten des Hausmeisters wurden mit dem Kitawerk abgestimmt. Der Arbeitsanfall ist saisonbedingt. Der Spielplatz wurde überprüft. Der Kindergarten möchte sich gerne auf der Internetseite der Gemeinde präsentieren. Dem stimmt die Gemeindevertretung zu. Ein Förderverein soll gegründet werden. Die Ü3-Gruppe ist vollbesetzt und in der Krippe sind 6 Kinder und später folgende Anmeldungen. Um Reparaturen kümmert sich der Gemeindegärtner.

Der Kindergarten wünscht sich eine neue Küche. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Küche abgängig ist. Mit der Heimaufsicht soll abgesprochen werden, welche Voraussetzungen die Küche haben muss um weiterhin eine Betriebserlaubnis zu erhalten. Der Sperrmüll muss vom Kindergarten angemeldet und kostenpflichtig entsorgt werden. Der Maschendrahtzaun zum Bolzplatz muss alle 2 Wochen vom Gemeindegärtner gerichtet werden, da er von den Nutzern durch überspringen gedrückt wird. Der Bauausschuss soll prüfen wie teuer ein neuer Zaun wird, dann können die Kosten in den Haushalt gestellt werden.

Förderverein Feuerwehr: Der Förderverein besteht im siebten Jahr und hat bisher 36.000 € in die Feuerwehr investiert.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage von Gemeindevertreter Hinrichs erklärt der Wehrführer, dass es im Notfall technisch möglich ist in der Nacht durch die Gemeinde zu fahren und Durchsagen zu machen.
- Die Nutzung des Schurbohmhauses liegt in der Hand der Kirche.
- GV Bretthauer erkundigt sich, warum die Badestelle dies Jahr nicht abgezäunt war. Die Pforten des LKN standen der Gemeinde dies Jahr nicht zur Verfügung. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eigene Pforten gebaut werden sollen.

- Das Notstromaggregat der Feuerwehr ist abgängig. Es gibt die Möglichkeit einen Campinggenerator (ca. 2.500 €) oder einen Notströmer (ca. 5.000 €), der auch für die Beleuchtung und Heizung im Feuerwehrhaus sorgen kann, anzuschaffen. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für den Kauf eines großen Notstromaggregats für ca. 5.000 € aus.
- Auf der Webseite der Gemeinde fehlt das letzte Protokoll.
- Auf Vorschlag der Bürgermeisterin wird es am 12.9.21 von 9-11 Uhr einen Tag der offenen Tür im Projekt Karkenfenn geben. Die Interessierten können sich die neuen Wohnungen ansehen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Versicherungsbeiträge für das E-Bike-Leasing

Die Amtsverwaltung hat für sich und für sämtliche amtsangehörigen Gemeinden wie auch Zweckverbände einen Rahmenvertrag mit der Firma „Bikeleasing“ geschlossen, damit die neue tarifliche Möglichkeit des E-Bikeleasing im Rahmen der Entgeltumwandlung umgesetzt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Übernahme der Beiträge zur Pflichtversicherung für das E-Bikeleasing bis zu einem Höchstbetrag von maximal 20,- € pro Monat.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

9. Personalangelegenheiten

...

10. Grundstücksangelegenheiten

...

11. Vertragsangelegenheiten

...

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit erforderlich und datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin